



GEMEINDE NIEDERNBERG

## BESCHLUSSVORLAGE

004/2022

Federführung:	Bauamt	Datum:	03.01.2022
Bearbeiter:	Maika Jakob	EAPL:	741

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bau- und Umweltausschuss	12.07.2022	öffentlich

### Gemeindewald Niedernberg, Anpassung der Brennholzpreise

#### Vorschlag zum Beschluss:

Die Brennholzpreise betragen ab der nächsten Zuteilung im Herbst

Weichholz (z. B. Kiefer)	49 Euro/fm
Hartholz (z. B. Buche)	58 Euro/fm
Schlagabraum	25 Euro/Los

#### Sachverhalt:

Die Gemeinde Niedernberg verkauft Brennholz aus dem Niedernberger Wald als Schlagabraum sowie als Polterholz. Die Preise wurden im Jahr 2008, 2011 und 2018 angehoben. Aufgrund der derzeitigen Entwicklung ist eine erneute Anpassung der Preise von Nöten. Die Forstbetriebsgemeinschaft Main-Spessart-Odenwald hat Ihren Mitgliedskommunen empfohlen eine Preisanpassung bzw. -angleichung vorzunehmen.

Die Empfehlung unseres Försters der Forstverwaltung hierzu lautet: „...nachdem die FBG die Empfehlung ausgesprochen hat, die Preise für Buche FBG-intern auf 58 € anzugleichen und angesichts der steigenden Kosten für Energie jeden Art, sowie mit Blick auf die signifikant gestiegenen Bereitstellungskosten, sollten die Preise zu Beginn der kommenden Saison deutlich (Größenordnung mindestens 10%) angehoben werden. Der derzeitige Preis von 46 € je Festmeter Buche ist nicht mehr marktkonform. Der Heizwert von einem Ster/Raummeter Buche entspricht dem von 220 Liter Heizöl. Beim derzeitigen Preis von um die 1,30 € je Liter ist ein Ster Buche derzeit um die 280 € wert. Im Handel kostet ein Ster Buche, ofenfertig, frei Haus derzeit 120 € und mehr.

Weiterhin muss auch mit einem deutlichen Anstieg der Bestellmenge gerechnet werden.

Eine Absicht der FBG-internen Angleichung ist auch einen wahrscheinlich zunehmenden „Brennholz-Tourismus“ zu verhindern bzw. dem vorzubeugen (bestellt wird über Strohmänner, wo es am günstigsten ist).

Der Preis für Schlagabraum kann m.E. so bleiben...“

Der Gemeinde Niedernberg liegt eine Gegenüberstellung der Hartholz-Preise der Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) vor. Die Gemeinde Niedernberg ist hier derzeit der zweitgünstigste Anbieter.

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt die Preise der Forstbetriebsgemeinschaft anzupassen. Beim Schlagabraum müssen die Kosten des Personal- und Sachaufwands für Einteilung und

Zuweisung gedeckt werden.

	<b>2011</b>	<b>2018</b>	<b>2022 Vorschlag</b>	
Weichholz (z. B. Kiefer)	<i>37 Euro/fm</i>	<i>39 Euro/fm</i>	49 Euro/fm	<i>34,30 Euro/Ster</i>
Hartholz (z. B. Buche)	<i>44 Euro/fm</i>	<i>46 Euro/fm</i>	58 Euro/fm	<i>40,60 Euro/Ster</i>
Schlagabraum	<i>20 Euro/Los</i>	<i>25 Euro/Los</i>	25 Euro/Los	

Einige hessische Waldbesitzer verkaufen ihr Brennholz mittlerweile online. Dies erspart Verwaltungsaufwand, etc. Evtl. ist dies auch ein zukunftsorientierter Ansatz für die Kommunen in der Forstbetriebsgemeinschaft.

Weiterhin ist zu erwähnen, dass die Preise voraussichtlich im nächsten Jahr schon wieder angeglichen werden müssen.

**Abstimmungsergebnis:**

JA:

Nein:

---